

**Informationen zur Veranstaltung:**

Mag. Wolfgang Brenner, Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte Industrie  
Tel.: 05 90900-3423, e-mail: wolfgang.brenner@wko.at

Hans-Günther Schwarz, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
Tel.: 01 53464-2920, e-mail: hans-guenther.schwarz@bmvit.gv.at

**Um Anmeldung bis zum 22. September 2005 wird gebeten:**

Arbeitsgruppe „Fabrik der Zukunft“  
Trust Consult Unternehmensberatung GmbH  
Tel.: +43 - 1 - 712 17 07 - 301  
Fax: +43 - 1 - 712 17 07 - 399  
e-mail: office@FABRIKderzukunft.at

[www.FABRIKderZukunft.at](http://www.FABRIKderZukunft.at)

Eine Veranstaltung des BMVIT gemeinsam mit



Einladung zur Veranstaltung

**Impulsprogramm Nachhaltig Wirtschaften**

Programmverantwortung:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
DI Michael Paula (Abteilung Energie- und Umwelttechnologien)

[www.NachhaltigWirtschaften.at](http://www.NachhaltigWirtschaften.at)



Eine Kooperation des Bundesministeriums  
für Verkehr, Innovation und Technologie  
mit der Forschungsförderungsgesellschaft



# "Kurs Zukunft"

## Innovationen durch Nachhaltigkeit

Dienstag, 27. September 2005

Wirtschaftskammer Österreich

Die Programmlinie "Fabrik der Zukunft" des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) entwickelt zukunftsfähige Produktions-, Produkt- und Rohstofftechnologien für die Wirtschaft. In Kooperationen von Firmen und Forschern entstehen zukunftsweisende innovative Technologien, welche zur Sicherung der ökonomischen wie auch der sozialen und ökologischen Lebensgrundlagen beitragen.

Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Österreich (Bundessparte Industrie) und dem BMWA lädt das BMVIT zur Präsentation von Projektergebnissen ein. Zunächst stellen vier Industriebetriebe ihre Erfolgsbeispiele nachhaltiger Technologieinnovationen in den Bereichen Metallverarbeitung, Kunststofftechnologie, Textilveredelung sowie pharmazeutische Verwertung von pflanzlichen Reststoffen vor.

Danach werden methodische Ansätze zur Bewertung von Nachhaltigkeitsaktivitäten präsentiert, welche wesentliche Beiträge zur betrieblichen Nachhaltigkeitsberichterstattung liefern. In einer abschließenden Podiumsdiskussion berichten betriebliche Anwender unter dem Motto "Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Erfolg – geht das?" über ihre Erfahrungen bei der Umsetzung.



*"Die Ergebnisse des Programms "Fabrik der Zukunft" zeigen, wie wirtschaftliche Nachhaltigkeit, Anliegen der Nutzer, und Umwelteffizienz mit einander in Einklang gebracht werden können. Ich freue mich, dass diese Forschungsergebnisse von der österreichischen Wirtschaft so offensiv aufgegriffen und umgesetzt werden."*

*Mag. Eduard Mainoni,  
Staatssekretär im Bundesministerium für  
Verkehr, Innovation und Technologie*

**Dienstag, 27. September 2005, 14:00 Uhr**  
**Wirtschaftskammer Österreich, Julius Raab Saal**  
**1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63**

# Programm



- 14.00 Begrüßung**  
Michael Zimmermann, Umwelt- und Energiesprecher der WKÖ-Bundessparte Industrie  
Michael Paula, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
- 14.15 Eröffnungsstatement**  
Eduard Mainoni, Staatssekretär für Innovation und Technologie
- 14.30 Präsentation von Erfolgsbeispielen**  
Florian Schram, Joh. Pengg AG  
Mathias Daniel, Cincinatti Extrusion GmbH  
Ingo Mangold, Wolford AG  
Daniela Ettenauer, Melbrosin International GmbH
- 15.30 Pause**
- 16.00 Projektergebnisse**  
**Betriebliche Nachhaltigkeitsberichterstattung und Bewertungsfragen**
- "Bewertung von Nachhaltigkeit (Einführung)"  
Andreas Windsperger, Institut für Industrielle Ökologie
  - "Die Durchführung der dualen Bewertung"  
Heinz Peter Wallner/Karl Resel, Wallner & Schauer – die Nachhaltigkeitsberater
  - "Ergebnisse des Praxistests der dualen Bewertung"  
Stefan Steinlechner, Institut für Industrielle Ökologie
- 16.30 Podiumsdiskussion**  
**"Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Erfolg – geht das?"**  
Podiumsteilnehmer:  
Robert Schmid, Wopfinger Baustoffindustrie (Impulsreferat)  
Guntram Bock, Poloplast GmbH & Co KG  
Josef Merkl, AGRANA Zucker und Stärke AG  
Andreas Windsperger, Institut für Industrielle Ökologie  
Michael Zimmermann, WKÖ
- 17.30 Voraussichtliches Ende**

*Moderation: Hans-Günther Schwarz, BMVIT*